

spontanen Amputationen Veranlassung geben. Wodurch das Amnion zu solchen Verwachsungen und Faltenbildungen veranlasst wird, ob ein Entzündungsprozess in demselben zu constatiren, und ob ein solcher durch Trauma oder durch fehlerhafte Temperaturverhältnisse (deren Folgen bekanntlich Panum an künstlich bebrüteten Eiern studirte) erzeugt werden kann, wage ich aus dem vorliegenden Falle nicht zu folgern.

7.

Z u r A b w e h r.

Seit längerer Zeit bemüht sich Hr. Geh. Hofr. L. Reichenbach in Dresden durch gehässige Druckschriften, durch Ansprüche, die er auf die Habe der Akademie geltend zu machen vorgiebt, durch Ankündigung angeblich von ihm vorgenommener Abänderungen der Verfassung der Akademie und durch fingirte Ernennung von Mitgliedern und Functionären, die der Verhältnisse weniger kundigen Naturforscher und das grössere Publikum irre zu führen und zu dem Glauben zu verleiten, als sei er Präsident der Ksl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. — Hr. L. Reichenbach hat indess gegenwärtig keine andere Stellung und besitzt keine anderen Rechte, als jedes andere Mitglied unserer Akademie. —

Neuerdings hat Hr. Dr. Eduard Reich, z. Z. in Rostock, angeblich von Reichenbach zum Mitgliede und Director ephemericum ernannt (ein früheres, durch den § 22 der Statuten vom 1. Mai 1872 definitiv aufgehobenes Amt), aber bald mit seinem vermeintlichen Auftraggeber zerfallen, seinerseits die Absicht öffentlich ausgesprochen, die Akademie umzugestalten. Hr. Dr. Ed. Reich ist indess nicht einmal Mitglied unserer Akademie. —

Indem wir dieses unbefugte Gebahren hiermit zunächst zur öffentlichen Kenntniss bringen, behalten wir uns übrigens gegen dasselbe alle weiteren Schritte vor. — Das Adjuncten-Collegium der Ksl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher

im Mai 1873.

Dr. Behn. Dr. Al. Braun. Dr. J. Victor Carus. Dr. Ed. Fenzl.
Dr. R. Fresenius. Dr. H. B. Geinitz. Dr. J. Gerlach. Dr. H. R. Goeppert.
Dr. F. v. Hochstetter. Dr. G. Karsten. Dr. H. Luschka. Dr. J. Noeggerath.
Dr. A. Schroetter R. v. Kristelli. Dr. L. Seidel. Dr. R. Virchow.
Dr. Friedr. Wöhler.

8.

B e r i c h t i g u n g .

In meinem Aufsatz über den Gebrauch des Atropins bei Schweissen (Bd. LVIII. dieses Archivs S. 120—126) sind durch ein Versehen einige falsche Dosenangaben stehen geblieben, durch welche das Verständniss des Ganzen leicht leiden kann. Ich bemerke daher zur Berichtigung, dass ich nur Pillen gereicht habe, von denen jede einzelne 0,0006 Atrop. sulphur. enthielt, mehr wie 2 Pillen = 0,0012 Atrop. sulphur. habe ich nie auf einmal gegeben. Hieraus erhellt die Correctur der falschen Zahlen im Aufsatz von selbst.

Berlin, den 30. Juli 1873.

Dr. Fräntzel.